

# Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 05.01.2024

SR/BerVoSr/550/2024

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	15.01.2024	Ö

Verfasser/in: Koop, Axel

FB/Az: 1/010 03

## Durchführung einer Organisationsuntersuchung bei der Stadt Ratzeburg; hier: Information über Aufgabenstellung und das weitere Vorgehen

### Zusammenfassung:

Der beauftragte Dienstleister, die Fa. BSL Managementberatung GmbH, wird sich am Sitzungstag vorstellen und das Verfahren zur Durchführung der Organisationsuntersuchung näher erörtern.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 05.01.2024

Koop, Axel am 05.01.2024

### Sachverhalt:

#### Hintergrund

Die letzte Organisationsuntersuchung bei der Stadt Ratzeburg wurde Anfang der 1990er Jahre durchgeführt; deren Ergebnisse sind mittlerweile überholt und können nicht mehr als Grundlage für etwaige Optimierungen genutzt werden. Veränderungen im Aufgabenbestand, Probleme in der Aufgabenverteilung, Engpässe in der Aufgabenerledigung sowie technologische Umstellungen (z. B. durch Einführung neuer IT-Verfahren) erfordern daher eine systematische Prüfung, insbesondere der Aufgaben, Prozesse und Strukturen, um den Personalbedarf der Verwaltung zu ermitteln und Empfehlungen für Optimierungen in der Aufbau- und Ablauforganisation auszusprechen.

Die Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg hat daher im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 in ihrer Sitzung am 12.12.2022 beschlossen, eine Organisationsuntersuchung der Kernverwaltung nebst Eigenbetrieb durch einen externen Dienstleister durchführen zu lassen. Nach vorheriger Marktrecherche erfolgte die öffentliche Ausschreibung der Leistungen zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung über die Vergabestelle der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH). Aufgrund der Komplexität der ausgeschriebenen Leistungen wurde ein zweistufiges Vergabeverfahren - die sogenannte Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb - ge-

wählt. Der Vergabebeschluss wurde in der Sitzung der Stadtvertretung am 01.11.2023 gefasst.

### Ziel der Untersuchung

Die Stadt Ratzeburg beabsichtigt mit der angestrebten Organisationsuntersuchung, die Verwaltung bezüglich der Organisation zukunftsfähig (für die nächsten 10-15 Jahre) aufzustellen. Dabei geht es auch darum, den für die einzelnen Aufgabenbereiche erforderlichen Stellenbedarf zu ermitteln, um mittel-/langfristig Verlässlichkeit bezüglich der Personalausstattung für die Aufgabenerledigung zu erreichen. Gleichzeitig wird mit der zukünftigen organisatorischen Ausrichtung der Stadtverwaltung Effizienz in der Aufgabenwahrnehmung angestrebt.

Die Stellenbemessung muss nachvollziehbar und fortschreibungsfähig sein. Es muss im Einzelnen erkennbar sein, welche personalwirtschaftlichen Veränderungen gegenüber dem Ist-Personalbestand vorgeschlagen werden (differenzierte quantitative und qualitative Gegenüberstellung von Ist-Personalbestand und Soll-Personalbedarf). Sofern personalwirtschaftliche Besonderheiten festgestellt werden, sind deren Auswirkungen auf den Ist-Personalbestand darzustellen.

Im Rahmen der Untersuchungen sind auch Empfehlungen darzustellen, bei welchen Aufgaben bezüglich der Aufgabenwahrnehmung Veränderungen vorgenommen werden sollten (Aufgabenkritik) und welche Wirkungen sich daraus ergeben würden. Außerdem wird Wert auf aktive Beteiligung der Beschäftigten in den Untersuchungsprozess gelegt. Art, Umfang und Form der Beteiligung von Beschäftigten sind im Angebot nachvollziehbar zu beschreiben.

Mit der Organisationsuntersuchung werden weiter folgende Ziele angestrebt:

- Schaffung einer aufgabenorientierten Verwaltungsstruktur,
- Steigerung der Kundenzufriedenheit (Einwohnerschaft, Politik, Weitere) durch optimierte Strukturen und Abläufe,
- Erhöhung der Zufriedenheit der Beschäftigten: Klarheit und Transparenz in Bezug auf die Stellenbeschreibung und -bewertung sowie zeitnahe Bearbeitung von Aufgabenänderungen sowie Anträgen auf Stellenbewertung,
- Akzeptanz der erzielten Ergebnisse bei Beschäftigten und Politik.

In dem zu erstellenden Organisationsgutachten sind folglich im Rahmen eines möglichst umfassenden Untersuchungsansatzes Vorschläge zur Optimierung der Verwaltung (Aufbauorganisation, Aufgabenkritik, Stellenbedarf sowie -bewertung,) und von wesentlichen Geschäftsprozessen vorzulegen. Dabei sind auch Wechselwirkungen bzw. Auswirkungen der Einführung der Doppik/Einführung der zentralen Buchhaltung zum 01.01.2024, Aufgabenstellungen im Zusammenhang mit der Umsatzbesteuerung (§2b UStG) und der zurzeit laufenden Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) zu berücksichtigen. Sinnvolle Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit bzw. des Outsourcings sind im Rahmen der Untersuchung ebenfalls zu beleuchten, z. B. Standesamt und IT.

Schwerpunkte der Untersuchung sind die Durchführung einer Aufgabenkritik, eine fortschreibungsfähige Personalbedarfsermittlung sowie die Bewertung der sich daraus ergebenden Stellen für die gesamte Organisation.

